

In **J. Fricke's Verlag** (J. Nithack-Stahn) in Halle a/S. erschien soeben und bitte zu bestellen:

## Hilda.

Eine Erzählung  
von  
**Caritas.**

2 *M*; eleg. geb. 3 *M*, mit 25% u. 11/10.

Wie alle Erzählungen der beliebten Schriftstellerin aufs fesselndste geschrieben; als Geschenk besonders geeignet.

Zur Lager-Ergänzung:

## Deutsche Weihnacht.

Ein  
deutsches Spiel in einem Aufzuge  
von

**Walther Nithack-Stahn.**  
2. Auflage.

20 *§* mit 25% und 11/10.

= 100 Stück für 10 *M* bar. =

Ein Probeheft für 10 *§* bar.

In Jünglings-, Arbeitervereinen etc. schon vielfach aufgeführt.

**Z** Zur bevorstehenden Weihnachtszeit empfehlen wir unser:

## Goethe-Brevier

Goethe's Leben in seinen Gedichten

herausgegeben von

**Otto Erich Hartleben.**

Preis geschmackvoll gebunden 5 *M*,  
3 *M* 50 *§* no. bar.

Das Buch wurde von der gesamten Presse ausgezeichnet rezensiert und dürfte auch die zweite Auflage in Kürze vergriffen sein. Die 3. Auflage liegt bereits druckfertig vor.

Die Barfortimente von **Goldmar, Koehler, Staackmann und Koch & Co.** in Leipzig liefern zu unseren Bedingungen.

Hochachtungsvoll

München, November 1902.

**A. Ackermann's Nachfolger,**  
Karl Schüler.

**Z** Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Pharmazeutischer Kalender 1903.

Herausgegeben von

**B. Fischer und G. Arends.**

Zweiunddreissigster Jahrgang.

In zwei Theilen.

I. Theil gebunden in Leinwand. — II. Theil geheftet. Preis zusammen 3 *M*.

I. Theil gebunden in Leder. — II. Theil geheftet. Preis zusammen 3 *M* 50 *§*.

Einzelne Teile werden nicht abgegeben.

Ich bitte Sie, auch Ihren früheren Abnehmern von **Schlickum's Apotheker-Kalender**, der nicht mehr erscheint, meinen Pharmazeutischen Kalender zu empfehlen. Weiteren Bedarf bitte ich bar zu verlangen.

Berlin, November 1902.

**Julius Springer.**

### Künftig erscheinende Bücher.

**Z** In 14 Tagen erscheint:

## Wie sollen wir geistig arbeiten?

Eine Hygiene  
und Aesthetik der geistigen Arbeit

von

**Albert Paul.**

**Vierte Auflage.**

Preis *M* 1.—

= Inhalt: =

- |  |   |
|--|---|
| I. Was soll ich studieren?   | V. Die Erholung des geistig Arbeitenden. Spiel und Sport. Ferien und Reisen.          |
| II. Ueber das Studium in den verschiedenen Fakultäten. Welche Anforderungen stellt es? Welche Ausichten bietet es? | VI. Ueber Allgemeinbildung. Ueber Litteratur und Lesen. Unser Schönheitsideal.        |
| III. Wie sollen wir studieren? Ueber Arbeitseintheilung. Kritisches Arbeiten. Unser Arbeitszimmer.                 | VII. Was sollen wir lesen? Ein Verzeichnis der wertvollsten Bücher d. Weltlitteratur. |
| IV. Hygienisches für den geistig Arbeitenden.  | VIII. Von der Sinnenbildung. Künstlerische und musikalische Bildung.                  |

Der grosse Erfolg des Buches, das erst im September d. J. zur ersten Ausgabe gelangte, lässt jede weitere Empfehlung überflüssig erscheinen; in allen *Universitätsstädten und fast in jeder Gross- und Mittelstadt* sind jetzt zahlreiche Sortimentsbuchhandlungen, die in dem hochrabattierten Büchlein einen Brotartikel gefunden haben, der das ganze Jahr hindurch *durch einfaches Aushängen im Schaufenster* leicht verkäuflich ist.

Meine Bezugsbedingungen sind die bekannten: In Kommission und bar mit 30%, 10 Exemplare mit 40%, 50 Exemplare mit 50%.

Alle auf dem beigegeführten Zettel bis 1. Dezember einlaufenden Barbestellungen führe ich

**mit 50% und 11/10**

aus.

Berlin, den 10. November 1902.

**Paul Nitschmann.**